

# Kurzgottesdienst am Sonntag Palmarum, 28.3.2021

## Lied: Herr, stärke mich (ELKG 71, 1+4)

*Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken,  
mich in das Meer der Liebe zu versenken, die dich bewog,  
von aller Schuld des Bösen / uns zu erlösen.*

*Gott ist gerecht, ein Rächter alles Bösen; Gott ist die Lieb  
und lässt die Welt erlösen. Dies kann mein Geist  
mit Schrecken und Entzücken / am Kreuz erblicken.*

## Confiteor

Liturg (L) zur Gemeinde:

Lasst uns Gott von Herzen unsere Sünden bekennen und um Vergebung im Namen unseres Herrn Jesu Christi bitten:

L zum Altar:

Ich armer, sündiger Mensch bekenne dir, allmächtiger Gott, meinem Schöpfer und Erlöser, dass ich gesündigt habe mit Gedanken, Worten und Werken. Ich nehme aber meine Zuflucht zu deiner grundlosen Barmherzigkeit und begehre Gnade um des Herrn Jesu Christi willen. Herr, sei gnädig mir armen Sünder.

Gemeinde (G):

Allmächtiger, barmherziger Gott, der du deinen eingeborenen Sohn für uns in den Tod gegeben hast, wir bitten dich, erbarm dich über uns und vergib uns alle unsere Sünden. Gib uns deinen Heiligen Geist, damit wir dein göttliches Wesen und deinen Willen erkennen, und unser Leben etwas sei zu deinem Lob und deiner Freude, auf dass wir das ewige Leben durch deine Gnade um deines Sohnes willen erlangen.

L und G: Amen.

L zur Gemeinde:

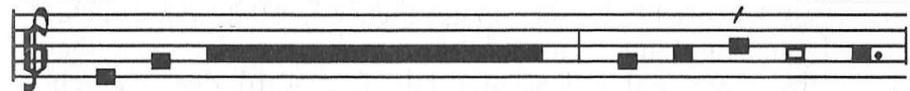
So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, sondern dass er sich bekehre und lebe. Darum hat Gott seinen Sohn in die Welt gesandt und in den Tod dahingegeben, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Lobsinget ihm, lobsinget seinem Namen!

L und G: Amen.

Palmarum (6. Sonntag der Passionszeit) (Farbe: violett) **029**

Introitus:

4. Psalmton



(A) Ho-si - anna dem \_\_\_\_\_ / Soh-ne Da - vids!\*



Gelobt sei, der da  
kommt im / Na - men des HER - REN!

(Matth. 21. 9)

(Ps) HERR, verbirg dein Angesicht nicht vor / deinem  
Knechte, \* denn mir ist angst; er- / höre mich eilends.

Ich warte, ob jemand Mitleid habe, aber / da ist nie-  
mand, \* und auf Tröster, aber / ich finde keine.

Ich bin elend und / voller Schmerzen. \*  
Gott, dei- / ne Hilfe schütze mich!

Ich will den Namen Gottes loben mit / einem Liede \*  
und ich will ihn hoch / ehren mit Danken.

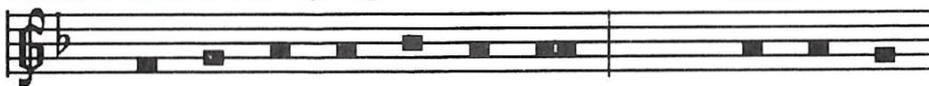
Die Elenden sehen / es und freuen sich, \*  
und die Gott suchen, denen wird / das Herz aufleben.  
(Ps. 69, 18. 21. 30. 31. 33)

(Kein Gloria patri)

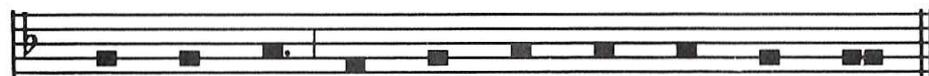
## Kyrie

Wenn kein Gloria in excelsis gesungen wird:

Martin Luther 1526



Chor: Ky - ri - e e - le - i - son. Gem.: Chri - ste e -  
(Her-re Gott, er - bar-me dich. Chri - ste, er-



le - i - son. Ky - ri - e e - le - i - son.  
bar - me dich. Her - re Gott, er - bar - me dich.)

## Tagesgebet:

Allmächtiger Gott, barmherziger Vater,  
du hast in unseren Herzen so oder so schon Einzug gehalten.  
Manchmal haben wir dir für deine Hilfe gedankt.  
Manchmal wollten wir dich voller Enttäuschung verlassen.

Du, Herr, hast dich dazu entschieden, den Weg durch das Leben mit uns zu gehen.  
Auch wenn wir dich aufgeben wollen, willst du bei uns bleiben.  
So komm auch heute zu uns und stärke unseren Glauben durch dein gutes Wort und deinen machtvollen Geist.  
Darum bitten wir dich durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen.

### **Lied: Du großer Schmerzensmann (ELKG 66, 1+3)**

*Du großer Schmerzensmann, vom Vater so geschlagen, Herr Jesu, dir sei Dank für alle deine Plagen: für deine Seelenangst, für deine Band und Not, für deine Geißelung, für deinen bitteren Tod.*

*Dein Kampf ist unser Sieg, dein Tod ist unser Leben; in deinen Banden ist die Freiheit uns gegeben. Dein Kreuz ist unser Trost, die Wunden unser Heil, dein Blut das Lösegeld, der armen Sünder Teil.*

### **Predigt: Hebräer 11,1-12,3 i.A.**

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.  
In diesem Glauben haben die Alten Gottes Zeugnis empfangen. ...  
Darum auch wir: Weil wir eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, lasst uns ablegen alles, was uns beschwert, und die Sünde, die uns umstrickt. Lasst uns laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns bestimmt ist, und aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens, der, obwohl er hätte Freude haben können, das Kreuz erduldet und die Schande gering achtete und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes.  
Gedenkt an den, der so viel Widerspruch gegen sich von den Sündern erduldet hat, dass ihr nicht matt werdet und den Mut nicht sinken lasst.

### **Apostolisches Glaubensbekenntnis**

Ich glaube an Gott,  
den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer des Himmels  
und der Erden.  
Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,  
empfangen durch den Heiligen Geist,

geboren von der Jungfrau Maria,  
gelitten unter Pontius Pilatus,  
gekreuzigt, gestorben und begraben,  
hinabgestiegen in das Reich des Todes,  
am dritten Tage auferstanden von den Toten,  
aufgefahren in den Himmel;  
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;  
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.  
Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige, christliche Kirche,  
Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden,  
Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

### **Lied: Nun gehören unsre Herzen (Beiheft 756, 1-3)**

*Nun gehören unsre Herzen / ganz dem Mann von Golgatha,  
der in bitterm Todesschmerzen / das Geheimnis Gottes sah,  
das Geheimnis des Gerichtes / über aller Menschen Schuld,  
das Geheimnis neuen Lichtes / aus des Vaters ewger Huld.*

*Nun in heiligem Stilleschweigen / stehen wir auf Golgatha.  
Tief und tiefer wir uns neigen / vor dem Wunder, das geschah,  
als der Freie ward zum Knechte / und der Größte ganz gering,  
als für Sünder der Gerechte / in des Todes Rachen ging.*

*Doch ob tausend Todesnächte / liegen über Golgatha,  
ob der Hölle Lügenmächte / triumphieren fern und nah,  
dennoch dringt als Überwinder / Christus durch des Sterbens Tor;  
und die sonst des Todes Kinder, führt zum Leben er empor.*

### **Abkündigungen: s. Rückseite**

### **Fürbitten:**

*L., zur Gemeinde:*

Lasst uns in Frieden den Herrn anrufen:  
um seinen Frieden, dass wir Frieden finden für unser Leben  
und Frieden schaffen unter den Menschen;  
um seine Barmherzigkeit, dass auch wir miteinander  
Erbarmen haben;  
um seine Kraft, dass wir das Leiden annehmen  
und gegen das Leiden kämpfen.

Lasst uns zum Herrn rufen:

**Herr, erbarme dich.**

/: Für alle, die in Elend und Not und Verfolgung leben,  
für die Hungernden und die Flüchtlinge, für die Einsamen  
und die Verzweifelten, für die Kranken und die Sterbenden,  
dass alle Menschen aus ihrem Elend errettet werden;  
für alle, die das wahre Leben suchen und keinen Sinn finden,  
für alle, die mit falschen Versprechungen andere  
in den Untergang locken,  
für die, die sich in Sicherheit wähnen  
und sich mit ihrer Lage abgefunden haben;  
dass alle Menschen die Wahrheit entdecken  
und die Würde ihres Lebens, dass sie Glück und Erfüllung finden.  
Lasst uns zum Herrn rufen:  
**Herr, erbarme dich.**

//: Für uns alle,  
dass wir aus den Illusionen erwachen,  
dass wir uns der Wirklichkeit stellen,  
dass wir das Leiden ändern, wo wir es ändern können,  
und dass wir es annehmen, wo es ein Teil unseres Lebens ist;  
dass wir in diesem einen Leben demütig und entschlossen,  
wirklichkeitstreu und hoffnungsvoll bleiben.  
Lasst uns zum Herrn rufen:  
**Herr, erbarme dich.**

*L., zum Altar:*

Nimm dich unserer gnädig an, rette und erhalte uns.  
Denn dir allein gebührt der Ruhm und die Ehre und die Anbetung,  
dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen.

## **Vaterunser - Entlassung**

### **Segen:**

Der Herr segne dich und behüte dich.  
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir  
und sei dir gnädig.  
Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich  
und gebe dir Frieden. Amen.

**Lied: Nun gehören unsre Herzen (Beiheft 756, 4)**

*Schweigen müssen nun die Feinde / vor dem Sieg von Golgatha.  
Die begnadigte Gemeinde / sagt zu Christi Wegen: Ja!  
Ja, wir danken deinen Schmerzen; ja, wir preisen deine Treu;  
ja, wir dienen dir von Herzen; ja, du machst einst alles neu.*

## **Nachspiel**

---

### **Der Wochenspruch:**

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle,  
die an ihn glauben, das ewige Leben haben. (Johannes 3, 14b-15)

### **Die nächsten Gottesdienste:**

#### **1.4., Gründonnerstag:**

19.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in Mannheim

#### **2.4., Karfreitag:**

10.00 Uhr: Videochat-Gottesdienst

15.00 Uhr: Gottesdienst zur Todesstunde Jesu in Heidelberg

#### **3.4., Karsamstag:**

21.00 Uhr: Ökumenisches Osterfeuer an St. Johannes

21.30 Uhr: Feier der Hlg. Osternacht hier in St. Thomas  
*(könnte evtl. etwas später werden)*

#### **4.4., Ostersonntag:**

9.30 Uhr: Festgottesdienst in Mannheim

11.15 Uhr: Videochat-Gottesdienst

#### **5.4., Ostermontag:**

9.30 Uhr: Festgottesdienst

### **Die Kollekten heute:**

Für Gemeindeveranstaltungen und die Kirchenmusik